

## Der Nussbaum [de:ɐ̯ ˈnʊs.ˌbaːom] (The walnut tree)

Text by *Julius Mosen* (1803-1867)

Set by *Robert Alexander Schumann* (1810-1856), from *Myrten*, op. 25, #3

<b>Es</b>	<b>grünet</b>	<b>ein</b>	<b>Nussbaum</b>	<b>vor</b>	<b>dem</b>	<b>Haus,</b>
[ʔɛs	ˈɡryː.nət	ʔaːen	ˈnʊs.ˌbaːom	foːɐ̯	deːm	haːos]
There	grows-green	a	walnut-tree	in-front	of-the	house,

**Duftig,**

[ˈdʊf.tɪç]

fragrantly,

**Luftig**

[ˈlʊf.tɪç]

airy

Breitet er blättrig die Blätter aus.

Viel liebliche Blüten stehen d'ran;

Linde

Winde

Kommen, sie herzlich zu umfahn.

Es flüstern je zwei zu zwei gepaart,

Neigend,

beugend

zierlich zum Kusse die Häuptchen zart.

Sie flüstern von einem Mägdlein,

Das dächte

die Nächte

und Tage lang, wusste, ach! selber nicht was.

Sie flüstern, wer mag verstehn so gar

leise

Weis'?

Flüstern von Bräut'gam und nächstem Jahr. ...

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

